Übung 1

- 1. Herunterladen des Raspbian Image (Zip-Archiv) vom WWW-Server-<u>http://10.0.100/RasPi-Images/</u> (Original: <u>http://www.raspberrypi.org/downloads</u>).
- Image entpacken (Windows: WinZip, Linux: unzip datei.zip) img.gz muss unter Linux NICHT entpackt werden, und kann direkt auf die SD-Karteentpackt werden (s. 3.)
- 3. Welches Device ist die SD-Karte nach dem Anschließen? cat /proc/partitions (normalerweise das letzte sd[a...z] Device!
- 4. Image auf SD-Karte schreiben:

Windows: DiskImager Linux: (ausgepackte Version:) sudo¹ dd if=datei.img of=/dev/sdb bs=1M (komprimierte Version:) zcat datei.img.gz | sudo dd of=/dev/sdb

- 5. SD-Karte in Raspberry Pi stecken, starten (Strom ein, Vorsicht: Nur ENTWEDER einen Powered Hub mit USB-Ports verbinden ODER per MicroUSB-Ladegerät an den Strom anschließen, NICHT BEIDES GLEICHZEITIG!!!)
- Per screen /dev/ttyuSB0 115200 (Windows: Putty) über das serielle USB-Kabel mit RasPi Kontakt aufnehmen. Username: pi Passwort: raspberry
- 7. (Optional) Passwort nach erfolgreichem Login ändern mit "passwd".
- 8. Konfigurieren der Systemeinstellungen mit sudo raspi-config

¹ sudo nur notwendig, wenn USB-Devices nicht für den Normalbenutzer schreibbar sind.